

01.02.2024

Kreis Heinsberg: Neue digitale Anzeigen



Neu dynamische Anzeigen erhöhen den Komfort für die Fahrgäste im Kreisgebiet. (© WestVerkehr GmbH)

Die WestVerkehr hat mit einer Förderung von go.Rheinland bereits elf Haltestellen im Kreis Heinsberg mit insgesamt 18 modernen Dynamischen Fahrgastinformationssystemen (DFI) ausgestattet. Noch ein weiterer neuer DFI-Anzeiger wird zu einem späteren Zeitpunkt in Betrieb genommen.

Außerdem wurden mit Hilfe der Zuwendung neun bereits vorhandene Anzeiger von Grund auf erneuert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Bei einem weiteren Anzeiger steht die Modernisierung noch bevor.

Die elektronischen Anzeigetafeln liefern Informationen über die nächsten abfahrenden Buslinien und werden in Echtzeit aktualisiert, um Fahrgäste über mögliche Verspätungen auf dem Laufenden zu halten. Neben der visuellen Anzeige ist es mit den nun angebrachten Geräten auch möglich, sich die Information vorlesen zu lassen. Diese Maßnahme soll den Fahrgästen zeitgenaue und zuverlässige Informationen über Busfahrzeiten bieten und die Benutzerfreundlichkeit des öffentlichen Verkehrs im Kreis Heinsberg verbessern.

Die Installation und Erneuerung der DFI-Anzeiger wurde seit Mitte Oktober 2023 schrittweise an mehreren Standorten im Kreis Heinsberg vorgenommen. Die Auswahl der Haltestellen erfolgte auf Grundlage von Fahrgastfrequenz und Bedarf: beispielsweise wurden die größten Anzeigegeräte an den Bahnhöfen in Übach-Palenberg, Geilenkirchen, Erkelenz und Heinsberg angebracht. Außerdem berücksichtigte die west einzelne Haltestellen in den folgenden Städten und Kommunen: Gangelt, Selfkant-Tüddern, Wassenberg, Wegberg und Hückelhoven.

Aufgrund der längerfristigen Baustelle in Gangelt steht die dort geplante DFI-Anzeige an der Haltestelle Gangelt Amt noch nicht bereit. Ebenso wird, aufgrund der Neugestaltung der Heinsberger Ostpromenade, die dort befindliche Anzeigetafel noch bis voraussichtlich August 2025 außer Betrieb bleiben.

Förderung von go.Rheinland

Gefördert werden die DFI-Anzeiger durch den Zweckverband go.Rheinland. Bisher hat go.Rheinland Fördergelder in Höhe von 408.000 Euro bewilligt, was 90 Prozent der zunächst eingereichten zuwendungsfähigen Baukosten darstellt. Zudem hat die west weitere Kosten für den Aufbau der DFI-Anzeiger zur Förderung eingereicht: In Summe beantragt sie eine Förderung in Höhe von 623.300 Euro. Der sogenannte Kostenänderungsantrag liegt go.Rheinland derzeit zur Prüfung vor.